

Und wenn sie nicht gestorben sind Perspektiven auf das Märchen

Herausgegeben von Helmut Brackert

Mit Beiträgen von Helmut Brackert,
Hermann Bausinger, August Nitschke,
Renate Meyer zur Capellen, Iring Fetscher,
Klaus Lüderssen, Michael Stolleis,
Bernd Dolle, Jessica Schmitz.

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorwort 7

Helmut Brackert

Hansel und Gretel oder Möglichkeiten und Grenzen
literaturwissenschaftlicher Märchen-Interpretation 9

Hermann Bausinger

Anmerkungen zu Schneewittchen 39

August Nitschke

Aschenputtel aus der Sicht der historischen
Verhaltensforschung 71

Renate Meyer zur Capellen

Das schöne Mädchen. Psychoanalytische Betrachtungen zur
»Formwerdung der Seele« des Mädchens 89

Iring Fetscher

Von einem tapferen Schneider. Versuch einer soziologisch-
sozialhistorischen Deutung 120

Klaus Lüderssen

Hans im Glück. Kriminalpsychologische Betrachtungen - mit
einem Seitenblick auf die Genese sozialer Normen 137

Michael Stolleis

Der Ranzen, das Hütlein und das Hörnlein 153

Bernd Dolle

Märchen und Erziehung. Versuch einer historischen Skizze zur
didaktischen Verwendung Grimmscher Märchen (am Beispiel
»Aschenputtel«) 165

Jessica Schmitz

Erfahrungen beim Erzählen eines Märchens im
Kindergarten 193

Renate Meyer zur Capellen

Kinder hören ein Märchen, fürchten sich und wehren sich 210

Helmut Brackert

Hansel und Gretel oder Möglichkeiten und Grenzen der

Märchendeutung 223

Über die Autoren 240